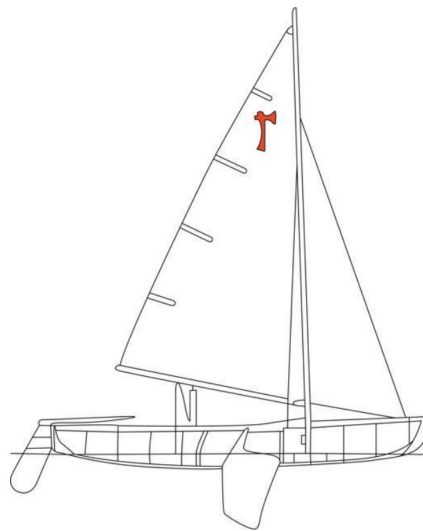


Schwertboote (Segellexikon)



Schwertboote sind Segelschiffe und -boote mit einem flachen, formstabilen Unterwasserschiff, die ein bewegliches Schwert als Stabilisierungselement verwenden. Das Schwert dient dazu, bei Halbwind- oder Am-Wind-Kursen ein seitliches Abdriften (Leeway) zu verringern und den Lateralplan des Boots zu vergrößern. Die Stabilitätseigenschaften von Schwertbooten unterscheiden sich deutlich von Kielbooten: Schwertboote besitzen bei geringer Krängung ein sehr hohes Aufrichtmoment durch ihre Formstabilität, neigen bei starker Krängung aber eher zum Kentern als Kielboote. Kielboote haben dagegen durch ihren Ballastkiel bei starker Krängung noch ausreichend Aufrichtmoment, zeigen aber bei leichter Krängung weniger Formstabilität.

Schwertboote (Segellexikon)

Während früher einige Schwertboote mit Seitenschwertern ausgerüstet waren, besitzen die meisten modernen Schwertboote ein mittig liegendes Schwert, das in einem Schwertkasten im Rumpf geführt wird. Das Schwert kann je nach Bedarf ganz oder teilweise ausgefahren werden.

Bei Tiefwasser wird es zur optimalen Segeleigenschaft ausgefahren, bei Flachwasser oder achterlichen Winden kann es eingezogen werden. Zu den Schwertbooten gehören Jollen, Jollenkreuzer und einige Kutter typen. Der große Vorteil von Schwertbooten ist ihre Flachwassertauglichkeit und die Möglichkeit des Trockenfallens.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.